



RAINBOWS

VORARLBERG

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen

Impressum:

RAINBOWS-Vorarlberg
Arlbergstraße 119, 6800 Bregenz
Tel: +43 05574/90 606
rainbows.vorarlberg@sos-kinderdorf.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS-Vorarlberg

Vorworte	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder	6
RAINBOWS-Österreich.....	7
Die Landesstelle	8
Unsere Mitarbeiterinnen.....	9
Die Finanzierung.....	11
Angebote und Zahlen 2023	12
Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Vorarlberg.....	13
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	13
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern	16
Trauerbegleitung.....	18
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trauer.....	19
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	20
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz.....	21
Öffentlichkeitsarbeit.....	22
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	24
Qualitätssicherung	27

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2023	28
Statistischer Überblick österreichweit.....	29
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	29
Gespräche mit dem anderen Elternteil im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe.....	30
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern	32
Trauerbegleitung	33
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1 a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung	35
Aus- und Fortbildung.....	36

Liebe Leserin, lieber Leser!



*„Alles ist schwierig,
bevor es leicht wird.“*

Moslik Saadi



Das Jahr 2023 war ein Jahr, das von vielen Unsicherheiten, bedenklichen Klimaereignissen, weltpolitischen Krisen und Konflikten geprägt war.

Die Österreich-Daten zur internationalen HBSC-Studie (Health Behavior in School-aged Children Study) zeigen besorgniserregende Ergebnisse: Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschlechterte sich durch, aber auch nach der Pandemie. Diese Probleme verschärfen sich, wenn es darum geht, veränderte Lebenssituationen zu bewältigen. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, wenn Familienangehörige sterben und gewohnte Strukturen, die Sicherheit und das Gefühl von Normalität geben, sich plötzlich verändern. Altes und Vertrautes löst sich auf und das Neue ist noch unklar und bedrohlich.

In solchen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben.

In den RAINBOWS Begleitangeboten unterstützen wir Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können und damit sie von der Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen.

Mit professionell entwickelten pädagogischen Methoden werden Kinder und Jugendliche durch unsere Mitarbeiter*innen unterstützt, ihre Erfahrungen mitzuteilen, sich auszutauschen, Gefühle zu verarbeiten und damit die Chance zu persönlichem Wachstum wahrzunehmen.

Durch die RAINBOWS-Begleitung kann eine situationsangepasste Abschieds- bzw. Trennungskultur gelebt, Empathie für sich und andere entwickelt und Flexibilität, sich in veränderten Situationen zurecht zu finden, erworben werden. All das sind wesentliche Bausteine für eine positive Persönlichkeitsentwicklung, für seelische Gesundheit und für ein gelingendes Miteinander.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich allen, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung dazu beitragen, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten den an uns gestellten Auftrag erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen, engagierten und hochprofessionellen Einsatz.

Prof.ⁱⁿ Sylvia Sabathi,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



*„Jeder einzelne ist ein Tropfen.
Aber gemeinsam sind wir ein Meer“*

Ryunosuke Satoro, japanischer Autor



Eine Welt voller Herausforderungen

In einer Zeit, die von Post-Pandemie, Klimakrise, Kriegen und anderen globalen Unsicherheiten geprägt ist, ist das Aufwachsen für Kinder zu einer Herausforderung geworden. Studien zeigen, dass die Belastungen für sie zunehmen – ein Trend, den auch wir in der RAINBOWS-Arbeit spüren.

Dringende Unterstützung für Kinder und Eltern

In solch unsicheren Zeiten wird die Begleitung von Kindern und die Beratung ihrer Eltern und Bezugspersonen noch dringlicher. Unser Anliegen ist es, Kindern einen Raum zu bieten, in dem sie ihre Gedanken, Ängste und Gefühle ausdrücken können, sei es durch Spiel, Kreativität, Bewegung oder Gespräche.

Stärkung für die Zukunft

Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber wir haben die Möglichkeit, Kinder zu stärken, damit sie besser mit neuen familiären Situationen und Herausforderungen umgehen können. Unser Ziel ist es, ihnen zu helfen, positiv in die Zukunft zu blicken und ihre Resilienz zu fördern.

Ein Dank an unsere Mitarbeiter*innen

Unsere Mitarbeiter*innen sind das Herzstück unserer Arbeit – Tag für Tag engagiert, professionell und voller Empathie für Familien und Kinder. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihren Einsatz.

Wichtige Unterstützung von Partnern*innen

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen. Ihre Hilfe war und ist von großer Bedeutung – verbunden mit der Bitte, auch weiterhin für die RAINBOWS-Kinder da zu sein.

Tragen wir auch in Zukunft gemeinsam dazu bei, dass sich der Regenbogen über ganz Österreich spannen kann!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder



Prof. in Sylvia Sabathi
Vorsitzende



Mag. a Susanne Maurer-Aldrian



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter-Vorsitzende



Mag. Marek Zeliska



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Dr. in Claudia Unger
bis November 2023



Mag. Thomas Erking
Stellvertreter
Finanzvorstand



Mag. Alexander Daum



Dr. in Carmen Kratzer
Schriftführerin



Dr. Dieter Müller



GR in Daniela Gmeinbauer

Trägerorganisation

SOS Kinderdorf-Vorarlberg
 Arlbergstraße 119, 6800 Bregenz
 Tel: +43 5574/90 606
 rainbows.vorarlberg@sos-kinderdorf.at
 www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar Bojdunyk-Rack BeD
 Geschäftsführerin
 Studium der Pädagogik,
 Personal- und
 Organisationsentwicklerin



Mag.ª Silke Höflechner-Fandler
 Pädagogische Leiterin
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Coach,
 Trauerbegleiterin



Barbara Schlegl
 Organisationssekretariat



Ursula Sammer
 Rechnungswesen



DI (FH) Peter Dorner
 Unterstützung
 Lohnverrechnung

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc
 Mal- und Gestaltungs-
 therapeutin, Dipl. Lebens- und
 Sozialberaterin, Kommuni-
 kationswissenschaftlerin



DSAª Martina Haubehofer
 Diplomsozialarbeiterin



Mag.ª Christina Kohlfürst
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Gertrud Larcher
 Pädagogin, Lebens- und
 Sozialberaterin, Sterbe-
 und Trauerbegleiterin,
 Erwachsenenbildnerin
 Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Karin Madensky-Zinnecker
 Pädagogin, psychoanalytisch-
 pädagogische Erziehungs-
 beraterin, diplomierte Mental-
 und Bewusstseinstrainerin



Mag.ª Martina Rumpl
 Pädagogin, Mediatorin



Karin Sieberer
 Kindergarten- und
 Früherziehungspädagogin,
 Krisenpädagogin




Ursula Spät
 Kindergartenpädagogin,
 Dipl. Mediatorin



*„Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen,
Wurzeln und Flügel.“*

J.W. von Goethe

Liebe Leserin, lieber Leser,

 Eine Krise folgt der nächsten und gerade für junge Menschen ist es manchmal schwierig, positiv in die Zukunft zu blicken. Einige Kinder und Jugendliche müssen zusätzlich miterleben, wie ihre eigene Familie aus verschiedenen Gründen immer mehr unter Druck gerät. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es besonders wichtig, früh anzusetzen und präventive Unterstützung zu leisten. Insbesondere, wenn Themen wie Scheidung oder der Tod einer nahestehenden Person den Alltag zusätzlich erschweren, brauchen Familien jede erdenkliche Unterstützung.

Unter dem Dach von SOS-Kinderdorf bietet RAINBOWS in Vorarlberg betroffenen Kindern und Jugendlichen eine Einzelbegleitung, Begleitung in der Familie oder Unterstützung in einer Gruppe an. Die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sind für die Art der Begleitung entscheidend, denn jedes Kind oder jeder Jugendliche versinkt anders in der Trauer oder im Trennungsschmerz. Manche Kinder oder Jugendliche zeigen ein auffälliges, aggressives Verhalten, andere ziehen sich zurück, werden still und versinken bis hin zur Depression. Kinder und Jugendliche brauchen jemanden, der einfühlsam für sie da ist, ihre Sorgen ernst nimmt, ihnen Zeit und Geborgenheit schenkt. Wir müssen die Betroffenen rechtzeitig auffangen und auch ihren Eltern Halt bieten, bevor die Familien auf den Schultern der Kinder auseinanderbrechen.

Ziel der Begleitung ist es, den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, ihre Gefühle auszudrücken und wieder Sicherheit zu gewinnen. Es ist stets berührend, wenn wir jungen Menschen helfen können und diese im Laufe der Gespräche aufblühen. Wenn Kinder und Jugendliche wieder unbeschwert durchs Leben gehen und ihre Augen vor Freude strahlen, dann treibt uns das in unserer Arbeit an. Wir wollen alle Familien in Vorarlberg, die sich in Krisensituationen befinden, ermutigen sich Hilfe zu holen.

Ein großer Dank geht an die RAINBOWS-Kinder und ihre Eltern/-teile für das entgegengebrachte Vertrauen und die positiven Rückmeldungen. Zudem möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen Sonja Baldauf und Katharina Moriggl bedanken, die mit viel Empathie, Professionalität und Engagement Kinder und Jugendliche bei RAINBOWS begleiten.

Einen herzlichen Dank möchte ich auch unseren Unterstützern in der Vorarlberger Landesregierung, Licht ins Dunkel, sowie Firmen und privaten Spendern aussprechen.

Jacqueline Oberauer

Landesleitung RAINBOWS-Vorarlberg
Bregenz, Jänner 2024

Die Landesstelle



Jacqueline Oberauer

Landesleitung

Gruppenleitung, Einzelbegleitung, Pädagogische Leitung
SOS-Kinderdorf Vorarlberg

Unsere Mitarbeiterinnen



B.Sc. Sonja Baldauf

Sozialpädagogin

Gruppenleitung,
Einzelbegleitung,
verpflichtende
Elternberatung § 95
Standorte: Bregenz



Mag^a. phil. Katharina Moriggl

Sozialpädagogin

Gruppenleitung,
Einzelbegleitung,
Trauerbegleitung
Standort: Bregenz



Wir bedanken
uns bei allen
Mitarbeiter*innen für
ihr Engagement im
Jahr 2023!



Neu!

Die RAINBOWS-Homepage für Jugendliche! www.rainbows-youth.at



Wenn Eltern sich trennen, so verlieren Jugendliche Sicherheit und Stabilität. Es fehlt das, was ihnen in ihrem Alltag Halt gegeben hat.

Auch der Tod eines nahestehenden Menschen erschüttert Jugendliche, da sie oft nicht nur mit ihrer eigenen Trauer, sondern auch mit der Unsicherheit darüber, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen, konfrontiert sind. In dieser schwierigen Zeit ist Unterstützung entscheidend.

Die neue Webseite bietet Informationen für Jugendliche, die mit Herausforderungen rund um die Trennung,

Scheidung der Eltern oder dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert sind. Sie dient als Plattform, um Fragen zu stellen, Unterstützung zu suchen und mehr über die Angebote von RAINBOWS zu erfahren.

Feedback

*„Ich find's super bei RAINBOWS!
Da kann man spielend lernen, wie
man mit der Trauer umgeht!“*

David, 17 Jahre



Die Finanzierung

Im Jahr 2023 hat RAINBOWS-Vorarlberg von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- » Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Familie. gemeinsam wachsen
- » Licht ins Dunkel

Zusätzlich hat RAINBOWS-Vorarlberg Unterstützung erhalten von:

- » Mission Hoffnung
- » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH
- » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at
- » REWE International
- » OENB
- » Einzelspender*innen

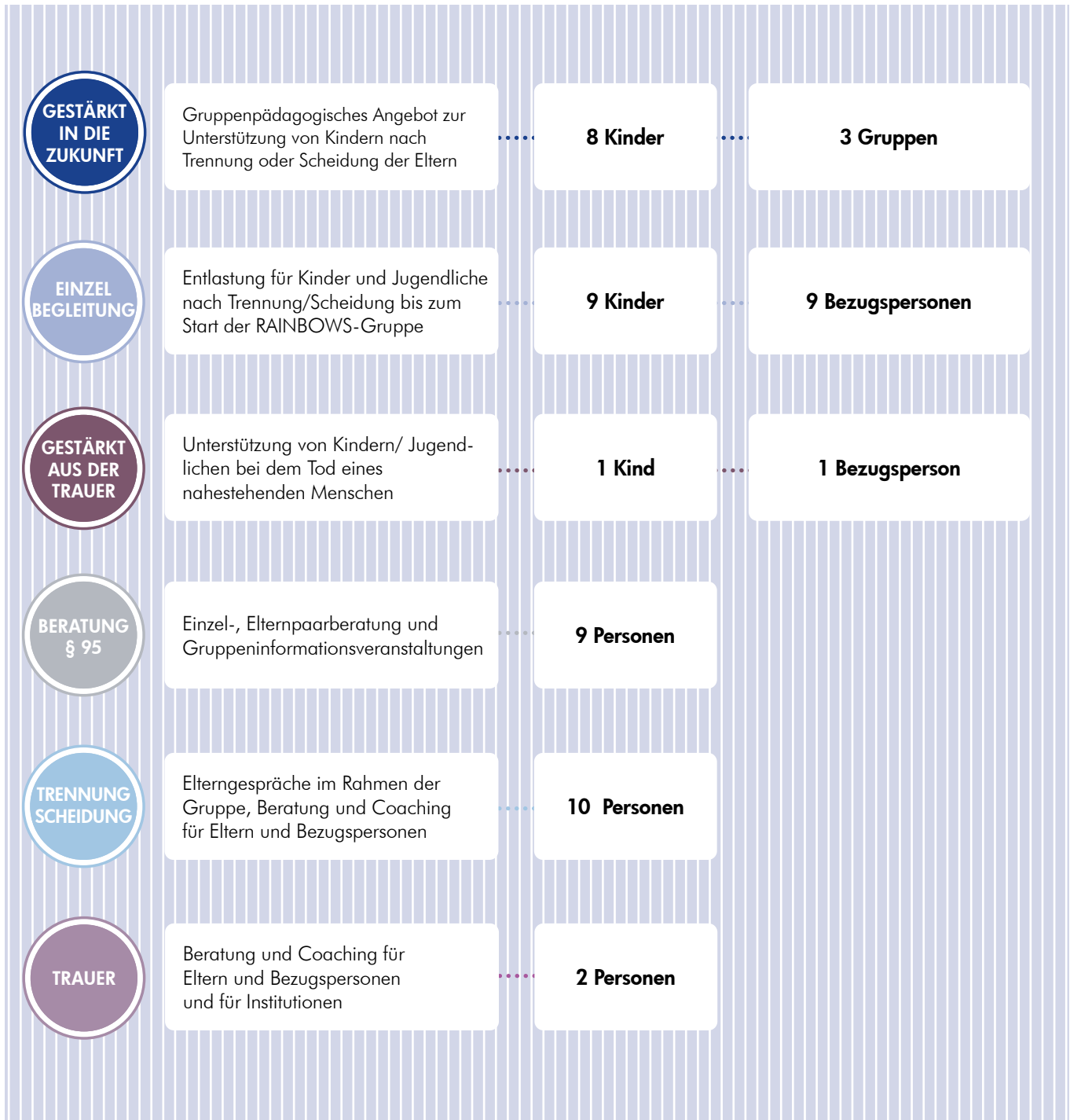
Herzlichen
Dank an unsere
Fördergeber*innen,
Spender*innen und
Unterstützer*innen!



Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können! RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Vorarlberg 2023





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Vorarlberg

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2022 auf 11.471 (Statistik AUSTRIA, Mai 2023).

In Vorarlberg betrug die Zahl der Ehescheidungen 651, 512 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

waren/sind von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 14 Jahre

3 GRUPPEN/8 KINDER

- 4 Buben, 4 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 6 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 2 Kinder
- Standort: Bregenz

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE...

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist.

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*in werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und

Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile von allen 8 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 5 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.

Insgesamt waren daher 62,5% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

Feedback

von Eltern und Gruppenleiter über die RAINBOWS-Gruppe

„Besonders gefallen hat mit der Umgang mit den Kindern, auch die Organisation in der Coronazeit war sehr gut, ich würde jederzeit mein Kind wieder in eine RAINBOWS-Gruppe geben.“ Mutter, Tochter 7 Jahre





Tipp RAINBOWS-Tipp für den Mai

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

LIEBE ZEIGEN

Im Mai wird es fühlbar wärmer, alles blüht und wächst. Dann gibt es aber einen Schritt zurück, die Eisheiligen bringen noch einmal Kälte.

Auch Kinder machen in Krisensituationen manchmal einen Schritt zurück auf eine Entwicklungsstufe, in der ihre Welt stabiler war. So kann es sein, dass sie einnässen, obwohl sie schon trocken waren, Trennungsgängste zeigen, obwohl sie schon allein bleiben konnten. Das kann im Laufe der kindlichen Entwicklung immer wieder passieren: Am Beginn der Trennung, wenn ein Elternteil auszieht, wenn neue Partner*innen, neue Geschwisterkinder zum bisherigen Familiensystem dazukommen oder wenn sich etwas im Leben ändert, wie z.B. bei Schulstart oder -wechsel.

Wenn man glaubt, man hat das Größte hinter sich, kommt wieder eine neue Herausforderung, die zu meistern ist.

Kinder spüren, dass auch ihre Eltern fröhlich und manchmal traurig sind. Auch das Kind erlebt in dieser Zeit eine Achterbahn der Gefühle.

Einmal ist es erleichtert, dann fühlt es sich z.B. schuldig an der Trennung und verliert den Glauben an sich selbst und an seinen Wert.

RAINBOWS-Tipps:

- Sagen Sie Ihrem Kind, dass eine Trennung immer die Entscheidung der Eltern ist und ein Kind NIE daran schuld ist! Sagen Sie ihm, wie leid es Ihnen tut, dass diese Entscheidung ihm Schmerz zufügt und tragen Sie als Eltern die Verantwortung dafür. Vermitteln Sie Ihrem Kind: „Du bist und bleibst unser Schatz! Auch wenn wir uns als Paar trennen, bleiben wir deine Eltern.“
- Geben Sie Ihrem Kind die Erlaubnis, Verhaltensweisen zu zeigen, die schon überwunden waren. Es kann sein, dass jüngere Kinder wieder anhänglicher sind, nachts ins Bett kommen und sich schwer von ihren Bezugspersonen trennen können. Sie brauchen diese Nähe, um wieder ein Gefühl von Sicherheit, Halt und Orientierung zu spüren.
- Haben Sie Geduld und Vertrauen, sobald sich Ihr Kind in seiner neuen Lebenssituation wieder zurechtfindet und sich wohl fühlt, wird dieses Verhalten wieder aufhören. Vermitteln Sie ihrem Kind, dass Sie es immer lieb haben, auch wenn es plötzlich Sachen nicht mehr kann oder macht, die es bereits konnte.
- Schaffen Sie Situationen, in denen Ihr Kind erlebt, dass es etwas bewirken kann. „Ich kann das! Ich hab das geschafft!“ Das muss nichts Großes sein, für jüngere Kinder kann das heißen, sich alleine anzuziehen, für Ältere selbstständig Dinge zu erledigen.



EINZEL
BEGLEITUNG

Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

9 KINDER, 19 STUNDEN

- 4 Buben, 5 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 2 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 2 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 2 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 2 Kinder
- 1 Jugendliche

13 GESPRÄCHE MIT DEN ELTERN/-TEILEN

Insgesamt haben wir im Jahr 2023 17 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt! Somit ist die Nachfrage im Vergleich zum Jahr 2022 für Kinder und Jugendliche im Jahr 2023 um das doppelte gestiegen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

Feedback

von Eltern über die Einzelbegleitung



„Mein Kind kann über das Erlebte sprechen und ist selbstbewusster im Umgang mit der neuen Familiensituation!“

Mutter, Tochter 8 Jahre

„Die Einzelbegleitung war sehr positiv, mein Kind redet wieder über seine Gefühle“

Mutter, Sohn 6 Jahre



Tipp

RAINBOWS-Tipp für den Oktober

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

HALT GEBEN

Der Oktober kommt mit wunderbaren Farben - gelb, rot, orange, golden leuchtend. Doch er ist auch der Monat, in dem die Blätter wieder abfallen. Dann wird sichtbar, was ihnen Halt gab: Stamm, Äste, Zweige. Dann kann sich zeigen, dass das, was wie eine riesige Baumkrone erschien, die Kronen zweier Bäume sind.

Nach einer Trennung verändert sich für die Kinder der Alltag mit Mama und Papa. Manchmal ist eine Bezugsperson weniger präsent und das Kind muss sich auch auf neue Wohnsituationen einstellen. Kinder brauchen Orientierung und Sicherheit, sie müssen über Abmachungen und Veränderungen so bald wie möglich informiert werden.

Es ist für ein Kind wichtig, dass es nach der Trennung zu beiden Elternteilen möglichst viel Kontakt hat, um eine lebendige Beziehung zu beiden zu leben. Zunehmend mehr Eltern entscheiden sich für das Modell der Doppelresidenz.

RAINBOWS-Tipps:

- Ihr Kind braucht Zeit mit beiden Elternteilen!
- Fixe Papa- und Mama-Tage geben Ihrem Kind Sicherheit! Es kann sich besser auf den anderen Elternteil und die gemeinsame Zeit mit diesem einstellen, wenn klare Kontaktzeiten vereinbart werden. Vor allem jüngere Kinder sollen auf die Kontakte vorbereitet werden, indem dem Kind gesagt wird, wann „Papatage“ oder „Mamatage“ stattfinden. Ab der Pubertät sollten die Kontakte nicht mehr ohne Mitbestimmung der Kinder erfolgen.
- Daheim ist für Ihr Kind überall dort, wo es sich zu Hause fühlt. Schaffen Sie für Ihr Kind an jedem Wohnort einen gemütlichen Rückzugsort, an dem es sich wohl fühlt.
- Wenn Ihr Kind von seinem Vater oder seiner Mutter weinerlich, gereizt oder aggressiv zurückkommt, sollten Sie sich davon nicht irritieren lassen. Denn jedes Mal wenn Ihr Kind bei seinem Papa ist, muss es sich von der Mutter trennen und nach jeder verbrachten Zeit mit dem Vater, muss sich das Kind auch wieder von ihm trennen. Das ist nicht leicht und es braucht Zeit, diese Trennungssituation und den neuerlichen Abschied zu akzeptieren. Von der vereinbarten Kontaktregelung sollte deshalb nicht abgegangen werden.
- Wichtig ist auch, Kontaktregelungen immer wieder entsprechend sich verändernder Lebensumstände und Alter anzupassen.
- So verbringen z.B. Jugendliche - unabhängig ob ihre Eltern getrennt sind oder nicht - zunehmend Zeit mit ihren Freund*innen und haben daher weniger Zeit für ihre Eltern.



GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

1 TRAUERBEGLEITUNG, 1 KIND

- 1 Mädchen
- 1 Bezugsperson
- 2 Stunden

Altersstufe

- 12 - 14 Jahre: 1 Kind

TRAUER- BEGLEITUNGEN

KINDER, STUNDEN, BERATUNGEN....

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen.

RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwie-

rigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Feedback

Eltern und Kindern über die Trauerbegleitung



„Die Trauerarbeit war in dieser Zeit äußerst hilfreich für mich. Normalerweise bin ich eher verschlossen, aber Katharinas Ausstrahlung, die Ruhe und Wärme haben dazu beigetragen, das ich mich schnell wohlfühlen konnte. Es war doch nicht alles so grau wie ich es dachte!“

Mädchen, 14 Jahre



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen wurden:

- **2 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE**
- **3 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE**

mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

BERATUNG
COACHING

Mit folgender Frage haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewandt:

- » Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

12 Anfragen von Fachpersonen rund um Trauer/Tod wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet.

Folgende Fragen/Themen waren Anlass, um mit RAINBOWS Kontakt aufzunehmen:

- » Wenn ein Kind oder ein Jugendlicher plötzlich stirbt und die Schulklassen und Lehrpersonen im Umgang mit der Situation Unterstützung brauchen





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden:

- 2 PERSÖNLICHES BERATUNGSGESPRÄCH
- 62 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- LAUFEND INFORMATIONSGESPRÄCHE

Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

**BERATUNGS-
GESPRÄCHE**
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern an RAINBOWS gewandt:

- » „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- » „Wie können die Besuchszeiten bei der Mutter gut geregelt werden?“
- » „Wie kann ich mein Kind unterstützen nach der RAINBOWS-Gruppe?“



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

2 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 8 Teilnehmer*innen
- Standort: Bregenz

1 EINZELBERATUNG

- Standort: Bregenz

Insgesamt haben sich 9 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen! Im Vergleich zum Vorjahr 2022 kann ein Zuwachs der § 95 Beratungen verzeichnet werden.

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR-UND GRUPPEN-
BERATUNGEN, STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, die Elternschaft auch nach einer Trennung gemeinsam zu gestalten und zu verantworten, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unsere Mitarbeiter*innen

sind hervorragend geeignet, Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken und sie als Eltern anzusprechen, ist ein weiteres wichtiges Anliegen.



Öffentlichkeitsarbeit

Trost in besonders schweren Zeiten

Rainbows-Mitarbeitende stehen trauernden Kindern bei.

BREGENZ Ob Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag: Der Monat November gilt gemeinhin als der Monat für Tod und Trauer. Die Mitarbeitenden von Rainbows

unter dem Dach vom **SOS-Kinderdorf** in Vorarlberg – stehen trauernden Kindern und Familien einfühlsam und professionell zur Seite. Stirbt ein Familienmitglied, seien es Großeltern, ein Elternteil oder ein Geschwister, scheint die Zeit stillzustehen. Der Schmerz sitzt tief, die Erwachsenen trauern und machen sich Sorgen um die Kinder. Denn



„Die Trauerbegleitung durch geschulte Pädagogen ist ein sehr wichtiges Angebot.“

Wolfgang Arming
SOS-Kinderdorfleiter Vorarlberg



Die Bedürfnisse von Kindern in Trauersituationen sind unterschiedlich. Darauf heißt es einzugehen. SOS/JANOSCH

auch im Leben des betroffenen Kindes hat sich alles verändert. „In dieser Zeit ist es von entscheidender Bedeutung, dass Kinder dann Menschen an ihrer Seite haben, die ihre Ängste ernst nehmen

und für sie da sind. Das gemeinsame Weinen, Verweilen und Weitergehen sind heilsam für das Kind und alle Mitglieder der Familie“, erklärt Jacqueline Oberauer, Pädagogische Leiterin bei **SOS-Kinderdorf** und Rainbows Vorarlberg.

Unterschiedliche Bedürfnisse

Rainbows bietet Einzelbegleitung, Begleitung in der Familie oder Unterstützung in einer Gruppe für trauernde Kinder und Jugendliche

an. Je nach Alter und Persönlichkeit reagieren Kinder bei Todesfällen unterschiedlich. „Die individuellen Bedürfnisse des Kindes sind für die Art der Begleitung entscheidend. Durch einfühlsame und professionelle Beratung möchten wir Kindern und Jugendlichen helfen, den Verlust zu verarbeiten und gesunde Bewältigungsstrategien zu entwickeln“, erklärt Oberauer. „Die Trauerbegleitung durch geschulte Pädagoginnen und Pädagogen ist ein sehr wichtiges Angebot. So können wir in Krisenfällen noch konkreter auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen. Wir ermutigen alle, die sich in dieser schwierigen Zeit befinden, mit uns Kontakt aufzunehmen – keine Familie muss das alleine durchstehen“, erklärt Wolfgang Arming, SOS-Kinderdorfleiter in Vorarlberg. In Vorarlberg werden aktuell Pädagoginnen für die professionelle Leitung von Rainbows-Gruppen für Kinder nach Trennung bzw. Scheidung der Eltern gesucht. Für potenzielle Interessenten gibt es dazu einen Lehrgang. Infos und Anmeldung: www.rainbows.at

Scheidungskinder im Gefühlschaos

Rainbows-Gruppen helfen und unterstützen bei Trennung.

SCHWARZACH 651 Paare ließen sich in Vorarlberg 2022 scheiden, 547 Kinder unter 18 Jahren waren davon betroffen. „Für Kinder bedeutet die Trennung immer Schmerz, und sie haben oftmals keine Sprache, um

ihre Sorgen, Ängste und auch Wut zu äußern. Sie wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Sie brauchen Hilfe“, weiß Jacqueline Oberauer, Pädagogische Leiterin bei **SOS-Kinderdorf** und Rainbows Vorarlberg. In den Rainbows-Gruppen werden Kinder und Jugendliche darin gestärkt, alles, was sie beschäftigt,

auszudrücken. „Ein geschützter Rahmen ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, über ihre Gefühle zu sprechen. Nur so kann das Selbstwertgefühl, das aufgrund der Situation stark beeinträchtigt ist, wieder gut wachsen“, so Oberauer. Rainbows-Gruppen starten wieder im Oktober. Infos und Anmeldung: www.rainbows.at. Für die Eltern gibt es begleitende Gespräche.



Jedes Kind reagiert anders, aber es reagiert. BERGER



vorarlberg

Kinder fühlen sich allein gelassen, wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen.

Gerhard Berger

Scheidungskinder im Gefühlschaos: Rainbows hilft!

28.08.2023 UM 20:15, WEEKEND MAGAZIN VORARLBERG

🕒 2 MIN READ

Die Lebenssituation ändert sich durch eine Scheidung oder Trennung der Eltern schlagartig, für Kinder bricht eine vertraute Welt zusammen.

651 Paare ließen sich in Vorarlberg im Jahr 2022 scheiden, zwar fällt die Bilanz geringer aus als im Vorjahr, dennoch darf nicht vergessen werden: Auch die Kinder leiden darunter. Insgesamt 547 Kinder unter 18 Jahren waren im vergangenen Jahr von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Kinder wachsen in dem Glauben auf, dass ihre Eltern immer für sie da sein werden. Wenn sich die Eltern trennen, so verlieren Kinder zunächst einmal diese Sicherheit. Für Kinder bedeutet die Trennung immer Schmerz und sie haben oftmals keine Sprache, um ihre Sorgen, Trauer, Ängste und auch ihre Wut zu äußern. „Kinder fühlen sich allein gelassen, wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Sie brauchen Unterstützung und rasche Hilfe“, weiß Jacqueline Oberauer, Pädagogische Leiterin bei SOS-Kinderdorf und RAINBOWS Vorarlberg.

Auch auf Facebook und Instagram sensibilisieren wir für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.





Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



RAT
auf Draht
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS ist mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten.



RAINBOWS ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauer, einem Zusammenschluss von 7 Organisationen, die österreichweit Trauernde begleiten bzw. Trauerbegleiter*innen aus- und weiterbilden. Gemeinsam ist diesen Organisationen die Haltung zu Trauer:

„Trauer entsteht durch tief einschneidende Veränderungen im Leben eines Menschen: Das kann das Ende einer Beziehung, der Verlust des Arbeitsplatzes, das Durchleben einer chronischen Krankheit oder der Tod eines geliebten Menschen sein. Trauer kann also ganz allgemein als emotionale Reaktion auf den Verlust von etwas, das uns wichtig ist, verstanden werden: Trauerreaktionen zeigen sich bei Babys genauso wie bei hochaltrigen Menschen. Trauer ist zutiefst persönlich und zugleich ein universelles Geschehen (jede/r kennt Trauer) und betrifft das Individuum, das soziale Umfeld, aber auch die gesamte Gesellschaft. In der Haltung und im Grundverständnis der BAT spiegelt sich dieser breit gefasste Trauerbegriff wider. In der konkreten Arbeit widmet sich die BAT jedoch der Trauer im Zusammenhang mit dem Tod und wendet sich in erster Linie an Trauerbegleiter*innen bzw. im Bereich Trauer tätige Organisationen.“ www.trauerbegleiten.at

RAINBOWS ist auch Mitglied der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit – einem interdisziplinären Netzwerk mit knapp 120 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kindeswohl und soziale Integration.

Die Initiative „getrennt gemeinsam Eltern sein“, ist ein Zusammenschluss von vier Organisationen (ÖPA, Juno, Plattform Doppelresidenz und RAINBOWS), die verschiedene Blickwinkel auf Elternschaft nach einer Trennung haben.

Unser Ziel ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen und zu kommunizieren, wie Elternschaft nach einer Trennung gelingen kann. Dafür ist es wichtig, in Politik und Gesellschaft ein Bewusstsein für die große Anzahl der Trennungsfamilien zu schaffen. Es braucht ein Verständnis für den Einfluss, den gesetzliche Rahmenbedingungen auf die Lebensrealitäten, als auch auf die Lebensqualität der betroffenen Kinder und deren Eltern haben. Die Art des Umgangs der Eltern miteinander, der Eltern mit ihren Kindern, als auch die gelebten Betreuungskonzepte nach einer Trennung haben direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Familien.

Die Lebenssituation, in der Kinder aufwachsen, wirkt darauf, welche Bindungsfähigkeit, Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitschancen sie als Erwachsene haben. Sie prägt ihre zukünftigen Beziehungen und ihre eventuelle Elternschaft. Fehlende oder schlechte Beziehungen zu Elternteilen, oder das Aufwachsen in Armut prägt die Zukunft von Kindern. Das bedeutet, wie von den Eltern mit Trennung umgegangen wird und wie der Umgang der Politik mit Trennungsfamilien erfolgt, beeinflusst in großem Maße unsere derzeitige und zukünftige Gesellschaft. Ein Faktor, der bisher viel zu wenig Beachtung findet und den ins Bewusstsein zu rücken sich die Initiative zur Aufgabe macht.

Es ist uns daher wichtig, in einen sachlichen öffentlichen Dialog zu gestalten und die unterschiedlichen Bedürfnisse, Anliegen und Notwendigkeiten wahrzunehmen und in unsere Ergebnisse einfließen zu lassen. www.getrenntgemeinsam.at



Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen ... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiteten, geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhafteste Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Wir sind vertreten bei folgenden Vernetzungstreffen:

- Fachstellennetzwerk
- Kinder- und Jugendhilfe Vorarlberg
- Land Vorarlberg

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- SOS-Kinderdorf Vorarlberg

„ Feedback

Rückmeldungen von Vernetzungspartner*innen

„Danke, dass es euch gibt, es geht mir das Herz auf, wenn ich höre was ihr macht und wie das reift!“

Sozialarbeiterin



Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter*innen eingerichtet:

Landesleiter*innentreffen

2x jährlich finden österreichweite Präsenztreffen und 4x jährlich virtuelle Meetings mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

Mitarbeiter*innentreffen

In Vorarlberg finden jährlich 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiter*innen und/oder deren Teams.

Coaching

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im

Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Österreichweite Weiterbildungen 2023

- » **21. April**, Zoom Weiterbildung: Meine Superkräfte - Ressourcenschatzkiste für Kinder & Jugendliche. Resilienz entwickeln und fördern, Mag.^a Dina Elmani-Zanka
- » **29. September**, Zoom Weiterbildung: „Puppenspiel in der pädagogischen Praxis“, DSA Ursula Urban
- » **6. Oktober**, Zoom Weiterbildung: „Ist Mama dann ein Engel?“- Antizipatorische Trauer, Mag.^a Gertrud Larcher
- » **11. November**, Zoom Weiterbildung: Methoden in der Beratung § 95 und § 107, Susanne Janowsky-Winkler

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2023





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2023



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

217 GRUPPEN/988 KINDER

- 493 Buben, 495 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 282 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 343 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 302 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 55 Kinder
- 6 Jugendliche

108 GRUPPEN/507 KINDER in den Landeshauptstädten, 5 YOUTH-Gruppen

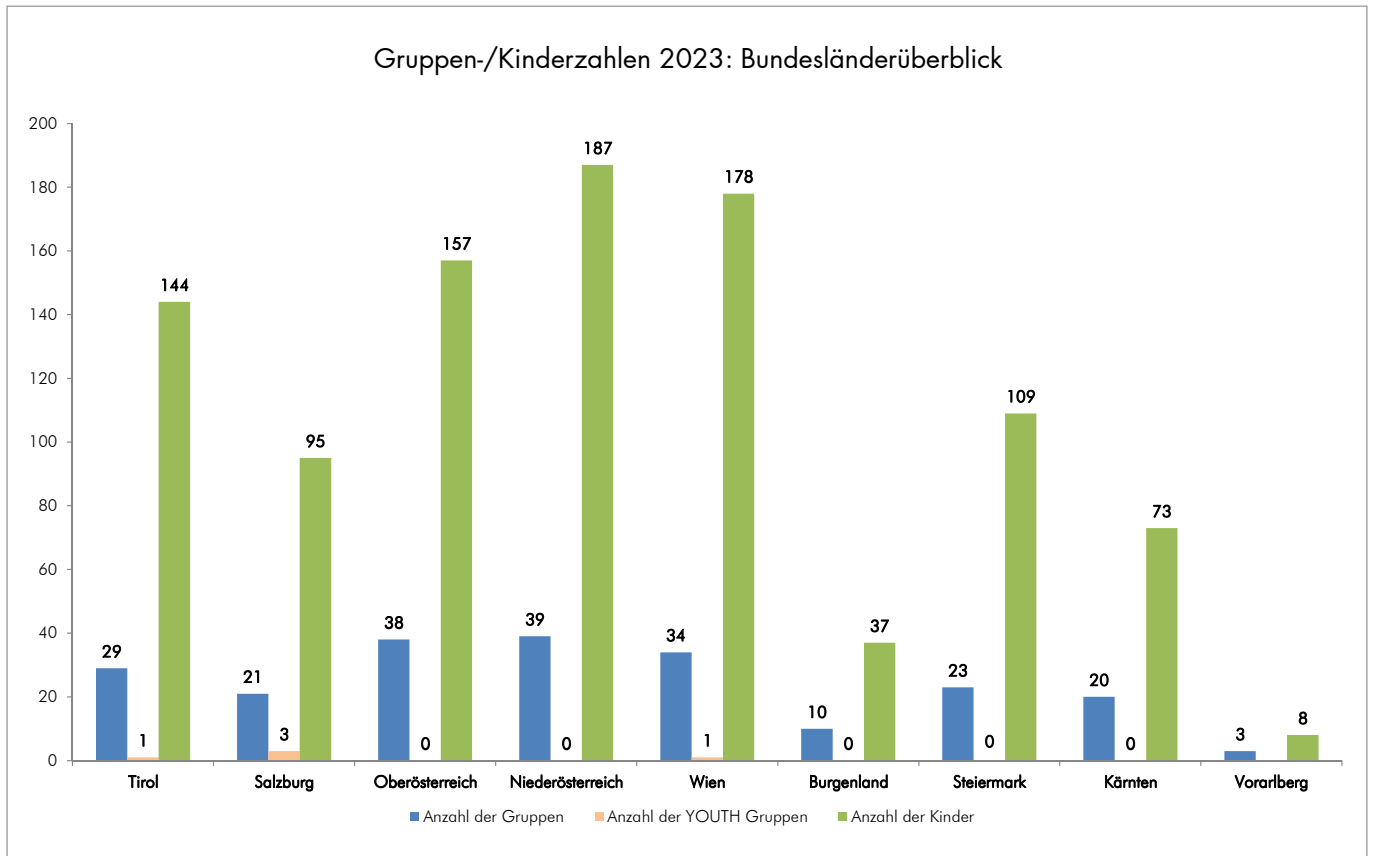
109 GRUPPEN/476 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....



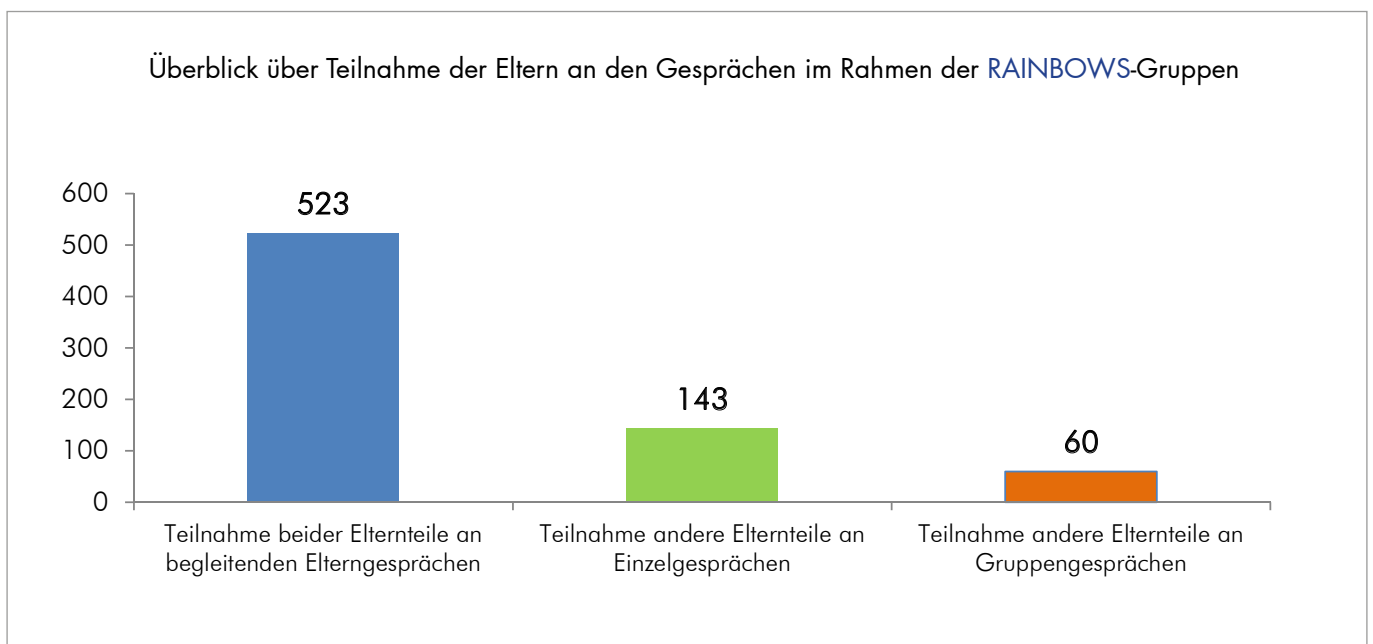
„Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg. Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.“

Claudia ROSSBACHER, Autorin Steirerkrimis



Im Vergleich zum Jahr 2022 haben um 13% mehr Kinder/Jugendliche an den RAINBOWS-Gruppen teilgenommen.

Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **523** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » **203** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **143** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 73,3% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



Foto: Julia Wesely



„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht. Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

KERNÖLAMAZONEN, Kabarettduo



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTNER (Ermi-Oma), Karabarettist



„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

516 KINDER

- 245 Buben, 267 Mädchen
- 1.523 Stunden

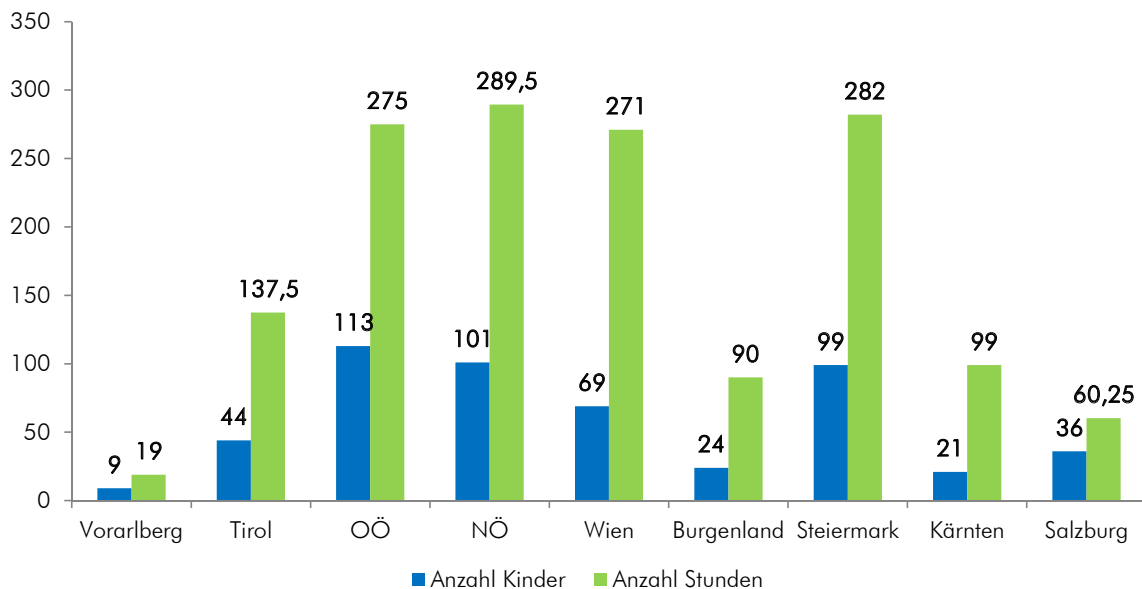
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 94 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 166 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 132 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 81 Kinder
- 45 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 431 Elternteile am 1. Elterngespräch, 221 Elternteile am 2. Elterngespräch und 42 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Einzelbegleitungen nach Trennung/Scheidung 2023 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2023 haben annähernd gleich viele Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2022 (2023: 516, 2022: 523 Kinder/Jugendliche).

GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

453 TRAUERBEGLEITUNGEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 635 Kinder (2.255 Stunden)
- 326 Buben, 309 Mädchen
- 509 Bezugspersonen (601 Stunden)

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 136 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 168 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 177 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 76 Kinder
- 78 Jugendliche

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

4 TRAUERGRUPPEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 20 Kinder
- 6 Buben, 14 Mädchen
- 15,5 Stunden

41 BEGLEITUNGEN bei lebenslimitierender Erkrankung

- 62 Kinder (142,5 Stunden)
- 31 Buben, 31 Mädchen
- 61 Bezugspersonen (53 Stunden)

3 TRAUERGRUPPEN für Elternteile mit minderjährigen Kindern:

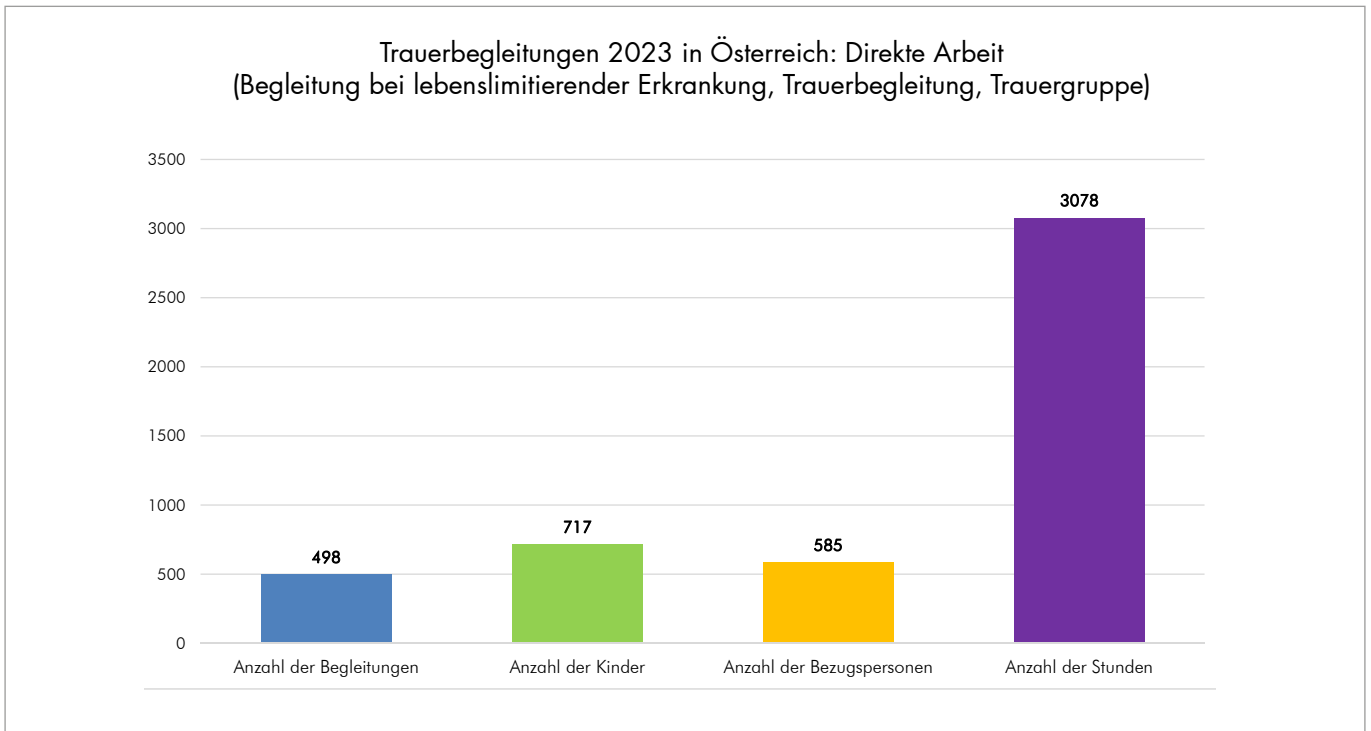
„Wenn das Leben Trauer trägt“

- 18 Erwachsene
- 16 Stunden

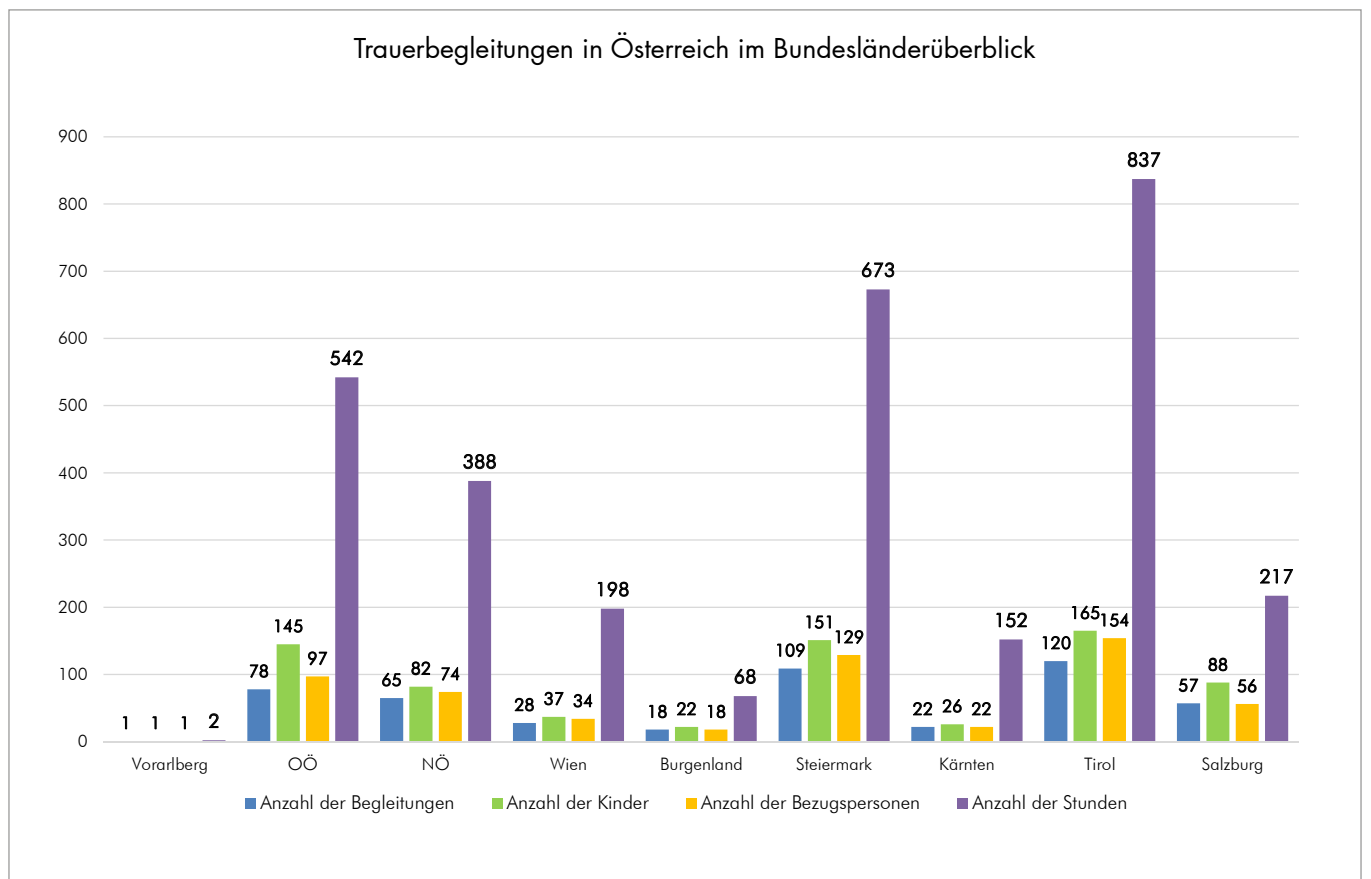


„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler



Im Jahr 2023 sind um 15% mehr Kinder/Jugendliche nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung im Vergleich zu 2022 begleitet worden.





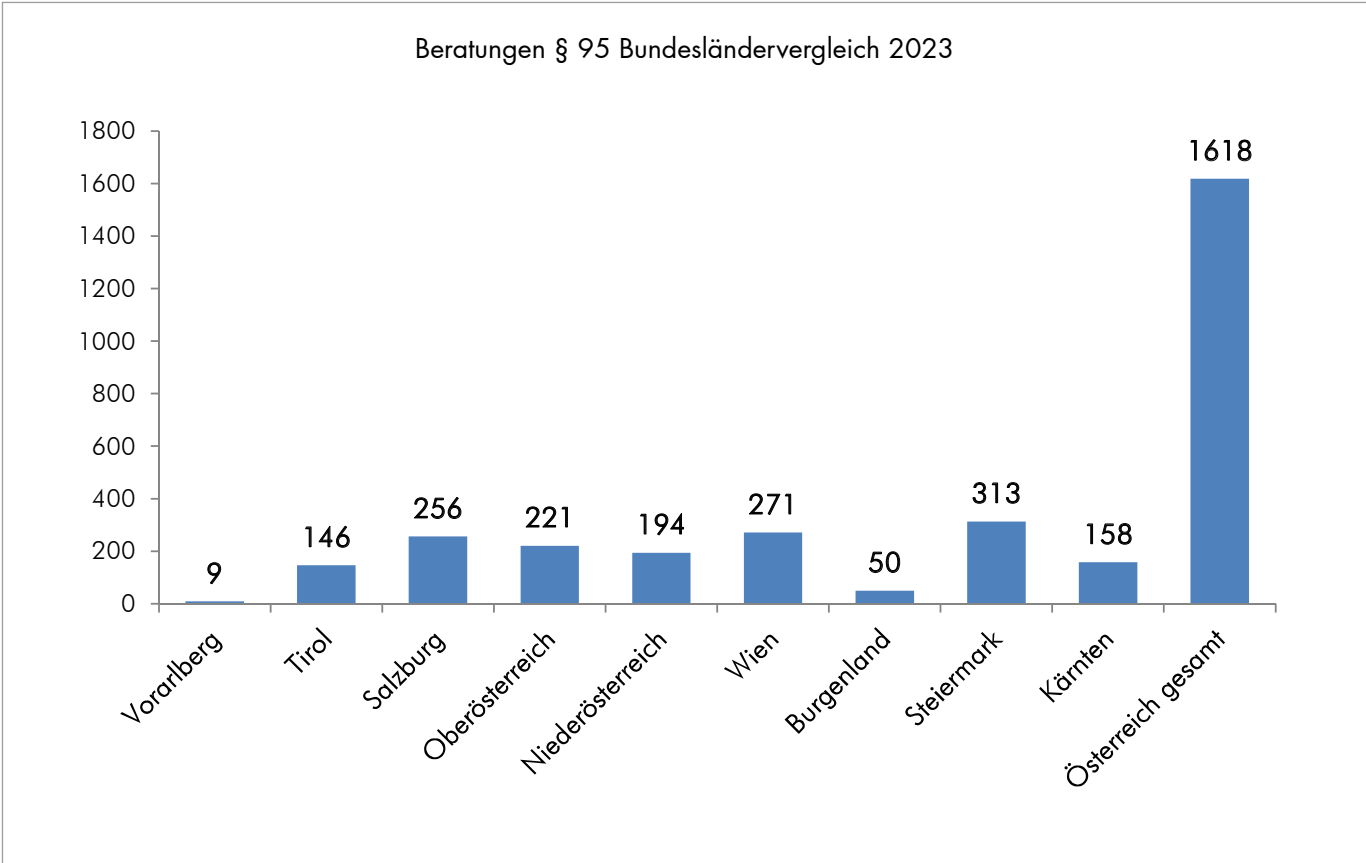
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

32 GRUPPENBERATUNGEN
• 222 Teilnehmer*innen

565 ELTERNPAARBERATUNGEN
• 1.130 Teilnehmer*innen

266 EINZELBERATUNGEN

BERATUNGEN § 95
EINZEL-, ELTERNPAAR-
UND GRUPPEN-
BERATUNG



Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2022 um 8,5% gestiegen.



Aus- und Fortbildung



Online Seminare für Fachpersonen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

3 Termine a 3,5 Stunden

44 Teilnehmer*innen

(42 Frauen, 2 Männer)

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 3,5 Stunden

43 Teilnehmer*innen

(41 Frauen, 2 Männer)



Online Seminare für Mediator*innen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

2 Termine a 4,5 Stunden

21 Teilnehmer*innen

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

1 Termin a 4,5 Stunden

15 Teilnehmer*innen

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Bedürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung

der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge: 32 Teilnehmer*innen
(29 Frauen, 3 Männer)

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

2 Ausbildungslehrgänge: 20 Teilnehmerinnen
(20 Frauen)

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: 15 Teilnehmer*innen
(14 Frauen, 1 Mann)

Feedback

der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit.

Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen.

Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

WEBINAR
ELTERN

Kostenlose Webinare für Eltern/Alleinerziehende

In diesen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare vormittags und abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin:
6 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

1 Termin:
10 Teilnehmer*innen



„Bei uns geht alles weiter ... ohne dich.“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

1 Termin:
8 Teilnehmer*innen

Wenn Mama und Papa sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

1 Termin:
32 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

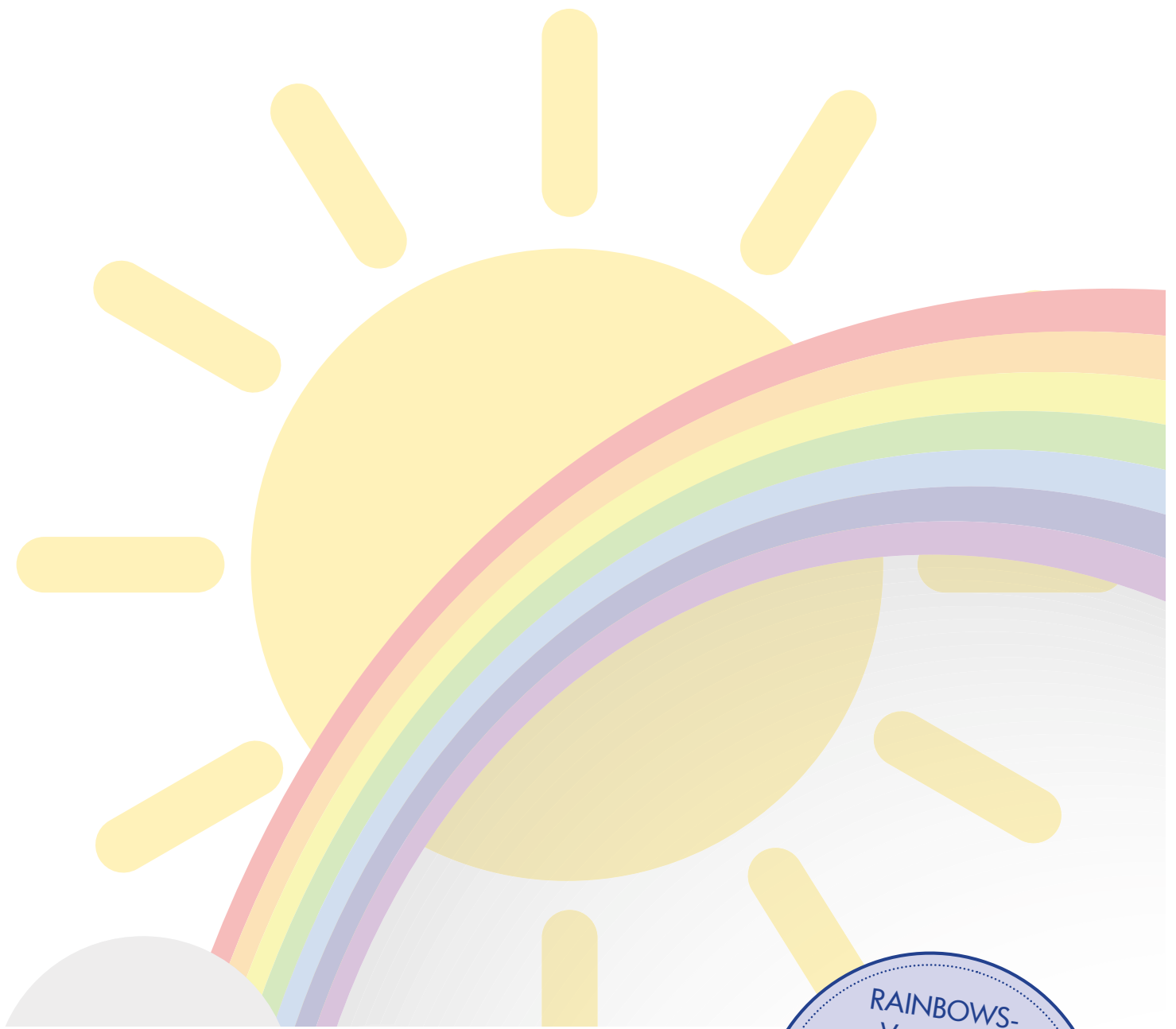
1 Termin:
9 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung!“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

1 Termin:
17 Teilnehmer*innen



RAINBOWS-VORARLBERG
www.rainbows.at

RAINBOWS-
Vorarlberg
SOS-Kinderdorf Vorarlberg
Arlbergstraße 119
6800 Bregenz
Tel.: 05574/90 606
[rainbows.vorarlberg@
sos-kinderdorf.at](mailto:rainbows.vorarlberg@sos-kinderdorf.at)